

## **BGer 8C 294/2017 vom 6. Juni 2017**

Bundesgericht, 2017-06-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_8C\\_294\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_294_2017)

FR: TF 8C 294/2017 du 6 juin 2017

IT: TF 8C 294/2017 del 6 giugno 2017

### **Regeste**

Kantonale Sozialversicherung (Prozessvoraussetzung) | Familienzulagen in der Landwirtschaft

### **Volltext**

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung 06.06.2017 8C 294/2017 (8C\_294/2017)  
Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire Cour de droit social) 06.06.2017 8C 294/2017 (8C\_294/2017)  
Tribunale federale III Corte di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale) 06.06.2017 8C 294/2017 (8C\_294/2017)

Kantonale Sozialversicherung (Prozessvoraussetzung) | Familienzulagen in der Landwirtschaft

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 8C\_294/2017 Urteil vom 6. Juni 2017 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Maillard, Präsident, Gerichtsschreiber Grünvogel. Verfahrensbeteiligte A. \_\_\_\_\_, Beschwerdeführer, gegen Ausgleichskasse des Kantons Aargau, Kyburgerstrasse 15, 5000 Aarau, Beschwerdegegnerin, Gegenstand Kantonale Sozialversicherung (Prozessvoraussetzung), Beschwerde gegen den Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons Aargau vom 28. März 2017. Nach Einsicht in die am 28. April 2017 persönlich überbrachte Beschwerde gegen den Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons Aargau vom 28. März 2017, in Erwägung, dass der Beschwerdeführer den ihm vom Gericht gemäss Art. 42 Abs. 6 BGG angezeigten Formmangel der übermässig weitschweifigen Rechtsschrift nicht innerhalb der mit Verfügung vom 3. Mai 2017 formgültig angesetzt, am 26. Mai 2017 abgelaufenen ( Art. 44-48 BGG ) Nachfrist behoben hat, dass deshalb im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a und Abs. 2 BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist, dass das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege wegen aussichtsloser Beschwerdeführung abzuweisen ist ( Art. 64 Abs. 1 BGG ), dass der Beschwerdeführer nach Art. 66 Abs. 1 und 3 BGG kostenpflichtig wird, erkennt der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 300.- werden dem Beschwerdeführer auferlegt. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Versicherungsgericht des Kantons Aargau und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 6. Juni 2017 Im Namen der I. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Maillard Der Gerichtsschreiber: Grünvogel

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.